

Musterschreiben: Ansprache Ärztinnen und Ärzte

Sehr geehrte(r) Herr/Frau (Dr.) ...,

unsere Schule nimmt in diesem Jahr am Projekt „Pausenlos gesund“ der Stiftung Gesundheitswissen teil. Dabei geht es um die Steigerung der Gesundheitskompetenz von Jugendlichen in der Sekundarstufe I. Die im Rahmen des Projekts entwickelten Materialien für Ärzte und Ärztinnen sehen eine Doppelstunde vor, in der eine Ärztin oder ein Arzt aus der Region die Schule besucht. Wir freuen uns, wenn wir Sie für diesen ehrenamtlichen Einsatz im Dienste der Gesundheitsbildung gewinnen können. Das Projekt wird von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung ausdrücklich unterstützt (siehe Begleitschreiben des KBV-Vorstands).

In einem kostenlosen Medienpaket für Schulen werden Themen gebündelt, die inhaltlich auf die Verbesserung der Gesundheitskompetenz (engl. health literacy) fokussiert sind. Gerade im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung existieren bereits zahlreiche Bildungsprogramme und -materialien, die eine gesunde Lebensführung thematisieren und fördern. Neben den in diesen Programmen angesprochenen Fähigkeiten und Fertigkeiten benötigen Patientinnen und Patienten aber noch weitere Kompetenzen: Sie müssen gesundheitsrelevante Informationen verarbeiten und bewerten, bürokratische Hürden bewältigen und letztlich auch das Versorgungssystem kompetent nutzen.

An dieser Stelle setzen die Unterrichtsmaterialien an. Sie thematisieren Grundprinzipien unseres Gesundheitssystems und vermitteln Nutzungskompetenzen im Bereich der Versorgungsstrukturen: „Wie kommt man an eine ärztliche Zweitmeinung und wo ruft man an, wenn man am Wochenende oder nachts einen Arzt braucht?“ Daneben geht es um patientenrelevantes Grundwissen zu therapeutischen und diagnostischen Verfahren und Maßnahmen: „Bei welchen Untersuchungen kommen Röntgenstrahlen zum Einsatz? Was sind Wechselwirkungen und was muss man tun, um ein Medikament ‚oral‘ einzunehmen?“ Schließlich vermitteln die Unterrichtseinheiten auch Kompetenzen für die Recherche von Gesundheitsinformationen im Internet.

Ein besonderer Bestandteil des Medienpakets ist die sogenannte „Schulsprechstunde“, bei der der Besuch eines Arztes oder einer Ärztin aus der Region vorgesehen ist. Hier geht es um eine Vorstellung des Arztberufs, die kompetente Nutzung der Versorgungsstrukturen, aber auch um Aspekte wie die medizinische Fachsprache oder die unterschiedlichen Fachrichtungen. Um Ihren Vorbereitungsaufwand auf ein Minimum zu begrenzen, stellen wir Ihnen gerne fertig ausgearbeitete Projektmaterialien zur Verfügung. Darin finden Sie auch weitere Informationen zum Projekt. Sie können Sie unter folgendem Link einsehen: www.stiftung-gesundheitswissen.de/schulprojekt-pausenlos-gesund/die-schulsprechstunde.

Uns ist bewusst, dass Sie zeitlich stark beansprucht sind, und wir würden uns bei der Terminplanung im Rahmen unserer Möglichkeiten gern nach Ihnen richten. Über eine positive Rückmeldung Ihrerseits freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Die Schulleitung

PAUSENLOS GESUND: GESUNDHEITSKOMPETENZ AN SCHULEN FÖRDERN

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

im täglichen Kontakt mit unseren Patientinnen und Patienten geht es nicht nur um die eigentliche medizinische Versorgung, sondern immer auch um die umfassende und verständliche Aufklärung. Sie soll den Patienten in die Lage versetzen, aktiv in eine Behandlung einwilligen zu können.

Was in der Theorie gut klingen mag, funktioniert in der täglichen Praxis leider nicht immer problemlos. So mangelt es Patienten häufig nicht nur am medizinischen Grundwissen, um Erkrankungen einschätzen und unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten abwägen zu können. Vielfach fehlt es auch an Kenntnis darüber, wie unser Gesundheitssystem funktioniert, sowie an Kompetenz, die Versorgungsangebote richtig zu nutzen.

Hier setzt das Projekt „Pausenlos gesund“ an, das die Förderung von Gesundheitskompetenz auch an das Bildungssystem adressiert. Es folgt damit den Empfehlungen des Nationalen Aktionsplans Gesundheitskompetenz, der eine Verankerung in den weiterführenden Lehrplänen der Schulen einfordert.

Die Stiftung Gesundheitswissen hat eigens für das Projekt Unterrichtsmaterialien entwickelt, die die Lehrerinnen und Lehrer im Fachunterricht, für Vertretungsstunden, für eine Gesundheits-AG oder während einer Projektwoche einsetzen können. Darin werden Aspekte wie die Nutzung von Versorgungsangeboten, die Anwendung von Arzneimitteln oder auch Medienkompetenzen bei der Internetrecherche thematisiert.

Im Rahmen des Projektes „Pausenlos gesund“ ist auch der Besuch von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten in der Schule vorgesehen. Die Schüler sollen die Gelegenheit erhalten, direkt mit einem Mediziner in den Dialog zu treten und so aus erster Hand ihr Wissen zu beziehen.

Sie wurden von einer Schule in Ihrer Region angefragt, ob Sie das Projekt mit einem Besuch vor Ort unterstützen. Mir ist bewusst, dass ähnliche Anfragen des Öfteren an Sie herangetragen werden und die tägliche Arbeit nur wenig zeitlichen Spielraum für ehrenamtliches Engagement zulässt. Im Wissen um diese Rahmenbedingungen möchte ich dennoch zum Ausdruck bringen, dass die KBV und die Kassenärztlichen Vereinigungen dieses Projekt gutheißen und ausdrücklich unterstützen. Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie sich für eine bessere Gesundheitskompetenz der Jugendlichen mit einer „Schulsprechstunde“ starkmachen. Denn, wer wenn nicht Sie kann am besten vermitteln, worauf es in unserem Gesundheitswesen ankommt.

Für Ihr Engagement möchte ich mich an dieser Stelle bereits jetzt herzlich bei Ihnen bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Stephan Hofmeister

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
der Kassenärztlichen Bundesvereinigung